

SWR - B e s t e n l i s t e

Mai 2008

Die unten aufgeführten 30 Literaturkritiker und -kritikerinnen nennen monatlich - in freier Auswahl - vier Buch-Neuerscheinungen, denen sie „möglichst viele Leser und Leserinnen“ wünschen, und geben ihnen Punkte (15, 10, 6, 3). Die Addition ergab für den Mai folgendes Resultat (in Klammern die Position der April-Bestenliste):

1. **SILVIA BOVENSCHEN: Verschwunden** **66**
(10.) S. Fischer Verlag, 176 Seiten, € 17,90 ** **Punkte**

Nach dem großen Erfolg von „Älter werden“ jetzt „Verschwunden“: Ein Erzählreigen über Menschen und Dinge, die verloren gehen. Im Mittelpunkt: Daniela, eine Scheherazade, die gegen das eigene Verschwinden anezählt.
2. **WILLIAM FAULKNER: Licht im August** **51**
(-) Roman. Deutsch von Helmut Frielinghaus und Susanne Höbel. **Punkte**
Rowohlt Verlag, 480 Seiten, € 19,90 **

Ein Klassiker der Weltliteratur, 1932 geschrieben, schon kurz darauf in Deutschland veröffentlicht, jetzt neu übersetzt. Eine Südstaatsensaga, die drei Lebenswege entfaltet. Drei Perspektiven: Da ist Lena Grove, eine junge Schwangere, dann Joe Christmas, ein schwarzer Wanderarbeiter und der Geistliche Gail Hightower.
3. **MARCEL BEYER: Kaltenburg** **49**
(1.) Roman. Suhrkamp Verlag, 397 Seiten, € 19,80 ** **Punkte**

Die Lebensgeschichten zweier Ornithologen in den Extremen des 20. Jahrhunderts. Der eine berühmt, auch berüchtigt für seine Schlüsse von der Natur auf die Gesellschaft, der andere, mittelmäßig, sein Biograph.
4. **FRIEDERIKE MAYRÖCKER: Paloma** **40**
(-) Suhrkamp Verlag, 198 Seiten, € 16,80 ** **Punkte**

99 Briefe aus den Jahren 2006 und 2007, Botschaften, die die Zeit überschreiten, Nachrichten, die den Tod überspannen: an den abwesenden verstorbenen Freund, an den anwesenden geistigen Gefährten.
5. **GÜNTER HERBURGER: Der Kuss** **36**
(-) Gedichte. A1 Verlag, 116 Seiten, € 16,40 * **Punkte**

"Das Gras, es schreit, / es wird geschlachtet. / Die Mädchen sind geschminkt / und trauen sich." So besingt Günter Herburger das "Frühjahr". "Gedichte sind notwendige Träume", sagt er selbst über seine Poesie.
6. **DEBORAH EISENBERG: Rache der Dinosaurier** **32**
(-) Erzählungen. Aus dem Amerikanischen von Thomas Überhoff und **Punkte**

Nikolaus Hansen.
Carl Hanser Verlag, 224 Seiten, € 17,90 **

*"Es gehört zu den vielen Überraschungen in Deborah Eisenbergs Texten, dass man einfache Sätze und eine einfache Geschichte liest und erst nach und nach versteht, was alles hinter den einfachen Sätzen gestapelt ist, oder was sich hinter dem "Vorhang" abspielt. Um es einfach zu sagen: Die grausame Geschichte des 20. Jahrhunderts."
(Verena Auffermann)*

- 7. CORMAC McCARTHY: Kein Land für alte Männer** **31**
(-) Roman. Aus dem Englischen von Nikolaus Stingl. **Punkte**
Rowohlt Verlag, 288 Seiten, € 19,90 *

Die Verfilmung war der Abräumer bei der letzten Oscar-Preisverleihung. Bill Moss findet in der texanischen Wüste, was von einem geplatzten Drogendeal übrig geblieben ist: jede Menge Leichen, Heroin und über 2 Millionen Dollar. Er sieht seine Chance auf ein besseres Leben gekommen. Aber auf seine Fährte heftet sich ein psychopathischer Killer, der erst ruht, wenn sein Wild tot ist. Eine düstere und gnadenlose Jagd beginnt.

- 8. ANNA SEGHERS: Briefe 1924 – 1952** **30**
(-) Werkausgabe V/1. Herausgegeben von Christiane Zehl Romero und **Punkte**
Almut Giesecke.
Aufbau Verlag, 747 Seiten, € 36,00 **

"Ich erwarte Eure Briefe wie den Besuch der besten Freunde", so der Untertitel: Briefe an Bertolt Brecht, Egon Erwin Kisch, Peter Huchel, Walter Janka, Hans Henny Jahnn, persönliche Nachrichten des Augenblicks, ein Lebensbild und gleichzeitig ein Epochenporträt.

- 9. BRUNO SCHULZ: Die Zimtläden** **29**
(6.-7.) Aus dem Polnischen von Doreen Daume. **Punkte**
Carl Hanser Verlag, 232 Seiten, € 21,50 **

Einer der großen polnischen Erzähler des 20. Jahrhunderts, von den Nazis 1942 im Drohobyczer Ghetto erschossen. Eine Neuübersetzung seines Hauptwerks.

- 10. YASMINA REZA: Fröhlich morgens, abends oder nachts** **27**
(5.) Aus dem Französischen von Frank Heibert und Hinrich Schmidt-Henkel. **Punkte**
Carl Hanser Verlag, 208 Seiten, € 17,90 *

Die französische Starautorin durfte Nicolas Sarkozy im Wahlkampf begleiten. Ein Tagebuch, eine Reportage, ein Einblick in die Rituale der Macht.

Persönliche Empfehlung im Mai von Cornelia Geißler (Berlin)

CECILE WAJSBROT: Aus der Nacht

Roman. Aus dem Französischen von Holger Fock und Sabine Müller.

Verlagsbuchhandlung Liebeskind, 222 Seiten, € 19,80

„Eine junge Frau reist nach Polen, das Land ihrer Vorfahren, als wollte sie einen Dämon abschütteln. Getrieben wird sie von den imaginären Stimmen ihrer Angehörigen, die tot sind oder vom eigenen Gedächtnis verlassen. Schritt für Schritt, Bahnkilometer um Bahnkilometer folgt der Roman einem schmerzhaften Prozess. „Aus der Nacht“ liegt wie allen Büchern Cécile Wajsbrots eine Irritation zugrunde über das Verhältnis der Menschen zueinander. Hier ist es die Unfähigkeit, über die Vergangenheit zu reden. Cécile Wajsbrot aber gibt mit diesem ernsten und bewegenden Roman den Opfern und ihren Nachkommen eine Sprache.“
(Cornelia Geißler)

*** (vermutlich) schwierigere Lektüre

** (vermutlich) mittelschwere Lektüre

* (vermutlich) leichtere Lektüre

Literatur im Fernsehen

„Literatur im Foyer“ mit Thea Dorn

Sonntag, 4. Mai um 10.15 Uhr in 3sat

Gäste: Marcel Beyer, Irina Liebmann, Claudio Magris

Freitag, 16. Mai um Mitternacht im SWR Fernsehen

Sonntag, 18. Mai um 7.30 Uhr im SWR Fernsehen

Gäste: Karen Duve, Amelie Fried, Najem Wali

Sonntag, 18. Mai um 10.15 Uhr in 3sat

Thema „68 und kein Ende?“

mit Daniel Cohn-Bendit, Dietmar Dath, Reinhard Mohr, Stefan Wolle

Freitag, 30. Mai um Mitternacht im SWR Fernsehen

Thema „Elite“

mit Julia Friedrichs, Richard Münch, Bruno Preisendörfer, Heike Schmoll

„Literatur im Foyer“ mit Martin Lüdke

Freitag, 23. Mai um Mitternacht im SWR Fernsehen

Gäste: Raoul Schrott, Kurt Steinmann, Wilfried Stroh,

Kurt Flasch, Walter Burkert; es liest: Christian Brückner

Die „Bestenliste“ im Hörfunk

„SWR2 Literatur“

Dienstag, 6. Mai um 20.03 Uhr

mit Verena Auffermann, Helmut Böttiger, Eberhard Falcke

Moderation: Kirsten Voigt

Südwestrundfunk

Fernsehen Kultur und Gesellschaft

76522 Baden-Baden

Tel. 07221/929-2846

SWR-Bestenliste im INTERNET:

www.SWR.de/bestenliste